

**Eine wichtige Entdeckung für Gartenbesitzer.**—Ein Engländer in Suffolk, Namens R. Brook, hält 5 Käse, die ein Halsband tragen, an dem sie mittelst einer leichten aber gut gearbeiteten Stahlkette an einen Pfahl neben Johannesbeerbüschen und Kirschkäulen befestigt sind. Jede Käse hat ein kleines Hänchen neben sich, in dem sie schläft, und man setzt ihr Wasser und Futter in die Käse. Die Vögel, welche eine solche Feindin ihres Geschlechtes in der Nähe sehen, lassen die Früchte unbeschädigt reifen. Ein Anderer legte eine Käse an einem Ketten, wie einen Haushund, an eine gegen 200 Fuß lange, mit Weinstöcken bezogene Wand, woselbst die Vögel ihm fast jedes Jahr die schönsten Trauben verwüsten hatten, und es wagte sich diesem Feind einziger Vogel zu den so bewachten Trauben.—Warum findet sich ein einfaches und erprobtes Mittel bei uns keine Anwendung? Etwa weil es anfänglich etwas komisch ausfähe. (Wbrstf.)

**Ein wahrhaft spaßiger Fehler** ist im Tariffe von 1846 zu finden; derselbe befreit nämlich Leinsamen mit 10 pSt. Zoll, während Flachsammen, der nichts Anderes als Leinsamen unter einem andern Namen ist, mit 20 pSt. befreit wird. Wie sich von selbst versteht, importierten inzwischen unsere Kaufleute nur Leinsamen, und das Wort Flachsammen war in dem Fakturen verpönt. Nun hat aber der Finanzminister ein Edikt erlassen, durch welches der Leinsamen für einen Bastard erklärt, und der Flachsammen allein als legitimer Name anerkannt wird. (St. Post.)

Das **Burke'sche Ehepaar**, das in Kingston, Canada, des Mordes seiner beiden Kinder überwießen wurde, soll am 1. November hingerichtet werden. Ein Gebet vor der **Schachtel**.—Am Morgen des 23ten Februar 1847, auf dem Schlachtfelde von Buena Vista, verrieth die Capitän einer Freiwilligen Compagnie der früher Methodistischen Prediger gewesen war, folgendes originelle Gebet:

„Sei heute mit uns im Kampfe, o Herr! Wir sind Wenige und der Feinde sind Viele. Sei mit uns, wie du mit Josua warst, als er vom Gidyal nach Bethhoron und Hazon hinabstieg, um die Amoriter zu schlagen. Wir bitten dich nicht, die Sonne und den Mond still stehen zu machen, wir flehen nur um genug Pulver, genug Tageslicht und keine Feiglinge. Nimm den alten „Rauh und Rüstig“ in deinen besondern Schutz! Amen! Marisch!“ Diese Compagnie soll Wunder der Tapferkeit verrichtet haben.

**Philadelphia Märkte.**

Philadelphier, October 23. 1847.  
**Flur und Mehl:**—Die Nachfrage für Flur war beschränkt; Verkäufe für Familien Gebrauche, gesunder alter Stroh, zu \$6 62½; Bäcker-Brände und frischgemalene Howard'straßen, zu \$6 87½ das Barrel. Für Erporteur \$6 75 die gangbaren Brände. Roggen-Flur ein feiner Verkauf. Weizenmehl wurde zu \$3 50, aber keine Verkäufe berichtet. Frucht: Weizen, Verkäufe von 5000 Buschel guten rothen südlichen, zu \$1 40 und etwas schlechter weislicher zu \$1 12½ das Buschel. Weizen, fernere Verkäufe von 2500 Buschel gelb Pennsylvanischen und südlichen, zu 80 Cr. Hafer: Verkäufe von zwei Schiffelungen vom Süd, zu 45 Cts.

**Vieh-Markt.**—Im Markte waren 1142 Stück Schlachtschweine, mit Einschluß von 700 welche nach New York getrieben wurden; 270 Kühe und Kälber, 750 Schweine und 1350 Schaaf und Lämmer.  
**Preise.**—Schlachtschweine waren in mäßiger Nachfrage zu 5 bis 8½ die 100 Pfd. Kühe und Kälber.—Milchkühe verkauften zu \$18 bis 35, Springers \$15 bis 22 und trockne Kühe zu \$7 bis 14. Schweine waren wohlfeiler und 600 wurden verkauft zu \$6½ bis 7½ die 100 Pfd. Schaaf verkauften zu \$1¼ bis 4½ und Lämmer zu \$1 bis 4½ jedes, der Qualität.

**Dr. Swayne im Süden.**  
Das Dr. Swayne's Wildfisch-Syrup nicht nur in den nördlichen und westlichen, sondern auch in den südlichen Theilen der Vereinigten Staaten große Kuren bewirkt, davon zeugt folgende Briefe:

**Wilmington, N. C., Juli 12. 1847.**  
Dr. Swayne.—Ihre Arznei hat mich auf wunderbare Weise hergestellt.—Zwei Jahre lang war ich mit betrübender Erkältung und Keuchhusten geplagt, und in letzter Zeit wurde es so schlimm mit mir, daß meine Freunde mich aufgaben. Ich war fast eine Leiche; kaum hatte ich Fleisch mehr am Leibe und konnte nicht vom Bette aufstehen. Auf Rath eines Freundes kaufte ich einige Flaschen Ihrer Arznei—wurde besser, konnte aufstehen und umhergehen. Dies ermunterte mich. Ich fuhr fort, Ihre Arznei zu gebrauchen, und bin jetzt vollkommen hergestellt.

Ihr Freund und Bewunderer,  
**James Maisland.**  
**Warnung.**—Man hüte sich vor allen Verfälschungen und Nachahmungen, da keine die Wirksamkeit der einzig ächten Arznei des Dr. Swayne besitzt.  
Der originale und einzig ächte Artikel wird zubereitet von Dr. Swayne. Erle der achten und Neunten Straße, Philadelphia, und zum Verkauf bei den Agenten in allen Theilen der Vereinigten Staaten und einigen Theilen von Europa.  
Zum Verkauf bei **John Ritter** und **Compagnie** England und **McNallen** und **Dr. J. Marschall**, Agenten für Reading.  
**Geo. S. Müller**, Womelsdorf; **Dr. Sellen**, Pottstown.

**Verheirathet.**

—am letzten Dienstag Abend den 19. October, durch den Ehrw. H. U. Morgan, D. D., J. Lawrence Geh. Herausgeber der „Reading Gazette“, mit **Miss Anna U.**, älteste Tochter des Ehrw. Dr. Morgan, alle von dieser Stadt.  
—durch den Ehrw. Jacob Müller, am 17. October, Herr Lewis Brumbach, von Exeter, mit **Miss Mary E. Lee**, von Dley.  
—durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 17. Oct., Herr David Rhoads mit **Miss Rebekka Weideman**—Herr Heinrich Gurzman mit **Miss Maria A. Ing.** alle von Reading.  
—durch den Ehrw. A. I. Herman, am 10. Oct., Herr Daniel Kaufman mit **Miss Catharina Knabb**, beide von Dley.  
—durch den Ehrw. G. F. J. Jäger, am 9. Octob., Herr Samuel Schuman, von Ubban, mit **Miss Maria Dunkel**, von Marat.  
—am 12., Herr Daniel Ivan mit **Miss Maria Dresner**, beide von Albany.  
—durch den Ehrw. Conrad Müller, am 3. Oct., Herr George Mull mit **Miss Rebekka Stauffer**, beide von Colebrookdale.—Fr. Wm. M. Heller mit **Miss Rebekka Conrad**, beide von Boyerstam.—Herr John Frehm mit **Miss Elisabeth Frey**, beide von Distrit.  
—durch den Ehrw. Geo. Münnig, Hr. Salomon Seifert mit **Miss Rachel Penni**, beide von Ober Bern.

**Starb.**  
—am 17. Octob., in Emma Daniel Wolf, im Alter von etwa 68 Jahren.  
—am 9n. Oct., in dieser Stadt, Elisabeth Kapp, geborne Fr. Witwe von Friedrich Kapp, im Alter von 62 Jahren und 9 Tagen.  
—am 11. Oct. in Watrawing, Nathaniel Biehl, Sohn von Jacob Biehl, im 25ten Lebensjahre.  
—am 14. Oct., in Richmond, Catharina Boyer, im 85sten Jahre ihres Alters.  
—am 4. Octob., an einer ungenannten Krankheit, Maria Anna, Tochter von Geo. Merkel, von Richmond, im 10ten Lebensjahre.  
—am 8. Octob., in Grünwisch, Johann Dreibebies, im 61sten Lebensjahre.  
—am 11. Octob., in Richmond, Samuel Hoch, durch einen Sturz vom Wagen, im 52sten Lebensjahre.  
—am 8. Oct., in Windsor, Georac, Söhne von Philip Schröder, im 3. Lebensjahre.  
—am 11. October, in Albany, Sara Hojette, Tochterchen von Stephan Braucher, im Alter von 23 Tagen.

**Zum Verkauf,**  
Apfelsbäume, von 6 bis 10 Fuß hoch und aus den vorzüglichsten Sorten von Sommer-, Herbst- und Winteräpfel bestehend. Ebenfalls auserlesene Aprikosen, Birnen, Kirschen, Pfäumen und Pfirschen-Bäumen, nebst einer Verschiedenheit von Zier- und Schatten Bäumen, Strauchwerk, Rosen etc. Alle dies wird wohlfeil verkauft an der Baumenschule, Herrn Eckert's Farnäß gegenüber.  
**Michael Zauser.**  
Reading, Oktober 23.

**Leidende leset!!!**  
**Doktor Kinkel,**  
deutscher Arzt,  
ertheilt fortwährend in seinem, seit dem Jahre 1832 etablirten **Medical Hause**, Nordwestl. Ecke der Sten und Union Straße zwischen der Spruce u. Pine, Philadelphia, ärztliche Rath und volle besonders hinsichtlich der Behandlung vollständigen Heilung und gründlichen Ausrottung aller Hautkrankheiten und aller in ihnen liegenden Ursachen erfolgreicher Kur es der Dienste eines erfahrenen Praktikers bedarf.  
Dr. Kinkel, welcher in Deutschland eine regelmäßige medizinische Bildung genoss, jede Form dieser Krankheiten in den berühmtesten Heilanstalten Europas's behandelte, und seit 15 Jahren in dieser Stadt eine ausgezeichnete Praxis erlangte, ist durch diese Vortheile in den Stand gesetzt, Personen beiderlei Geschlechtes eine sichere, gewisse, schnelle und bleibende Kur für die schlimmsten Fälle anzubieten, deren Verschlimmerung möge dann durch den Gebrauch von Merkur oder durch eine schlechte Behandlung von Seiten unversahrener Hände herabrühren.  
Personen, welche mit syphilitischen Uebeln oder an der Oberfläche ihres Körpers und ihrem Gesichte mit kupferfarbigen anscheinenden **Placerten**, oder mit Geschwüren, die im **Gumme**, **Schlind** und in der **Nase**, oder auch anderswo ausbrechen, behaftet sind; oder die an den **Beinfraß**, **Knochengeschwülsten**, **Harnröhren-Entzündungen** und **Brennereien** welche Entzündungen öfters nicht gehörig behandelt, daher meistens unvollkommen geheilt werden; und insbesondere  
**Junge Leute**,  
die an **unbekannten** und **unheilbringenden** Inaeden Gewohnheiten leiden, d. h. der Selbstverleumdung sich ergeben, deren Folgen für Leib und Geist gleich verberblich sind, und wodurch, wenn nicht bei Zeiten dagegen gemerkt wird, tausende von sonst vielversprechenden jungen Männern in ein frühes Grab gestürzt werden.—und Alle, welche aus Ueiser oder Aufregung jede Hoffnung zu einer Kur aufzugeben haben, sind dringend ersucht, entweder persönlich oder schriftlich in portofreien Briefen an **Doktor Kinkel** sich zu wenden.  
**Kranken im Lande,**  
welche die Symptome ihrer Beschwerden in portofreien Briefen genau angeben, kann ein Käschen mit gehörigen, ihrer Krankheit angemessenen Medicinen, eiligt zugesandt werden.  
Die Bedingungen sind billig und der Natur und Schwierigkeit des Falles gemäß.  
Besondere Zimmer zur Berathung sind vorhanden.  
Die Office ist offen von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr des Abends.  
26 Oct. -13.

**Gegenfeitige Feuer-Versicherungs Gesellschaft von der Sinking Spring, Berks County, Penn.**

Die Mitglieder der obigen Gesellschaft halten ihre jährliche Versammlung, auf Montag den 17ten nächsten November, um 10 Uhr Vormittags, an dem Gasthause von Daniel Hausum, Schild zum Goldenen Ewan, in Reading. Zur selben Zeit und Ort wird auch Wahl gehalten für 13 Verwalter, die kommenden Jahr zu dienen haben.  
Die jährliche Darstellung der Angelegenheiten der Gesellschaft wird der Versammlung vorgelegt werden. Auf Anordnung,  
**Aaron Mull**, Secretär.  
Sinking Spring, October 26. 1m.

**Hinterlassenschaft des verstorbenen David Christman,**  
legthm von Langschwam Taunship, Berks Co.  
Alle interessirten Personen werden hierdurch benachrichtigt, daß den Unterschiebenen, wohnhaft in Nieder-Racungie Taunship, Berks County, Administrationsbriefe auf die gedachte Hinterlassenschaft bewilligt worden sind, durch den Register von Berks County: Alle Personen, die noch Forderungen oder Ansprüche an die Hinterlassenschaft des gedachten verstorbenen David Christman haben, sind ersucht dieselben dem Unterschiebenen ohne Verzug anzugeben, und alle solche, die noch an ersagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind ebenfalls ersucht ohne Verzug abzugeben an  
**George Ludwig**, Administrator.  
October 26. 6m.

**Executors Verkauf von Edäharem Kastianen-Holzland**  
Samstags, den 13ten nächsten November, um 1 Uhr Nachmittags, sollen auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden, am Hause von Friedrich Klinck, in Unionville, Berks County, 45 Acker Kastianen-Holzland, gelegen in Coventry Taunship, Berks County, eine Meile vom Schuylkill Canal, ein und eine halbe Meile von der Philadelphia und Readinger Eisenbahn und zwei Meilen von Douglasville; grenzend an Land von Heinrich Flannery, der Warwick-Company, Daniel Neum und Andern. Es wird zusammen verkauft werden oder in sieben Lotten, von etwa sechs Acker jede; als das Eigenthum von Samuel Spackman, Executor des verstorbenen John Payne. Für weitere Auskunft frage man bei John Vinderman, in Union Taunship, nahe bei dem Plage, welcher das Eigenthum zeigen wird, oder bei Richard Boone, Reading.  
**Richard Boone**, Agent.  
October 19. 4m.

**Demuth's unübertroffene Schnupf-Tabacke**  
Fabrizirt aus den reinsten Materialien—frei von giftigen Drogen—und erprobt durch die medizinische Fakultät, wegen ihrer besonderen dem Kopfe dienlichen Eigenschaften.  
Die sehr liberale Unterstützung eines uninterressirten Publikums, seit länger als fünfzig Jahren, bezeugt vollends ihre jetzige Vollkommenheit und unübertroffene Vorzüglichkeit. Kunstkenner und Andere sind achtungsvoll eingeladen zur Prüfung von  
**Demuth's Kappes und Maccaboy's Schnupf-Taback**,  
welche, während sie weder die Nerven verwunden noch beschädigen, verdienterweise von Ärzten empfohlen werden, als ein sicheres Heilmittel für Kopfschmerz und schwache Augen. Alle Aufträge vom Geschäfte werden prompt und zur Zufriedenheit besorgt, wenn sie adressirt sind entweder an die einzigen Agenten: **Anthony Elton**, 180 Nord Dritte Straße, Philadelphia; **Wininger und Cozzen**, 56 Weststraße, New York; **E. H. Stabler**, und **Co**, Prattstraße, New York; **Baltimore**; **J. und E. Eyrich**, West-Virginienstraße, Reading, Pa., oder den Fabrikanten,  
**L. J. Demuth**,  
(Am alten Original-Etablissement.)  
St.-Königsstraße, Lancaster, Pa.  
October 19. 2M.

**Nachricht.**  
Der Unterschiebene, der seinen Hut- und Federn-Store ausverkauft hat an **S. T. Ketterer**, einem wohlbekannten praktischen Hutmacher von dieser Stadt, der denselben fortbalden wird, möchte achtungsvoll alle diejenigen welche ihm schuldig sind ersuchen, sobald es ihnen möglich ist abzugeben, und solche, die noch Forderungen an ihn haben, dieselben für Bezahlung einzubringen, an seiner Wohnung, No. 18 West-Pennstraße.  
Der Unterschiebene zeigt gleichzeitig hiermit an, daß die Agentenschaft für die **Franklin-Feuerversicherungs-Gesellschaft** wieder übernommen hat.  
**Samuel S. Jackson**.  
Reading, October 19. 3m.

**Auditors Nachricht.**  
Der Unterzeichnete, angestellt durch die Waifencourt von Berks County, zur Untersuchung der Rechnung von Nikolaus Lott, Executor des verstorbenen Nikolaus Lott, sen., legthm von erlagtem County, und Vertheilung der Bilanz in den Händen des gedachten Executors, wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten am 1ten November 1847, um 1 Uhr nachmittags, in der Amtsstube von G. Ludwig, Esq., Pennstraße, in der Stadt Reading, zu welcher Zeit und Ort alle Interessirten erscheinen mögen, wenn sie es für zweckmäßig halten.  
**Wm. W. Baird**, Auditor.  
October 12. 1847. 3m.

**Lokal-Veränderung.**  
**Dr. J. J. Hohl**,  
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, wohnt nunmehr bei Witwe Ivan, an der Pennstraße, nahe der Post Office.  
Sept. 5. 1847. 6v  
Gen. Scott wohnt jetzt im **National-Palast** in der Stadt Mexiko.

**Der Große Spring Platz Auf öffentlicher Vendue zum Verkauf.**

Der Unterschiebene wird seine vortreffliche Plantasche, bekañt als der „**Große Spring Platz**“ auf öffentlicher Vendue zum Verkauf anbieten, auf Freitag den 29sten instehenden October, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Joseph Gaul, in Unter-Heidelberg Taunship. Derselbe enthält  
121 Acker geklartee Kalkstein Land, mehr oder weniger, gelegen in Heidelberg Taunship, Berks County, am Berks und Dauphin Turnpike, 10 Meilen oberhalb Reading, und 4 Meilen unterhalb Womelsdorf. Darauf ist ein groß zweistöckiges Wohnhaus mit angebauter großer steinerner Küche und niedrigerer Pumpe an der Thüre, eine steinerne Schweinereube 125 Fuß lang, steinerne Rauchhaus, groß steinerne Fruchthaus mit Keller unter demselben, großes Weizenhaus mit Dreifachmaschine durch die Mitte, doppelter Schweinestall mit Fruchtkammer darüber, steinerne Springhaus, großer Fruchtschop, Schmidtschop, Scheunhaus mit einem Stall, eine vortrefflich eingerichtete Kalkfurnas bei einem unerschöpflichen Kalksteinbruch, der nicht besser in der Gegend zu finden, und ein Baumgarten mit den besten Obstbäumen. Diese Plantasche ist mit guten Fenstern in schicklicher Kastenarbeit; die Fenstern sind mehrentheils Kastanien Pfosten und Niegelfenstern. Auf derselben befindet sich auch die auf weit und breit bekannte große Quelle und eine Ader von vortrefflichem Eisenerz. Bestig und ein unbeschränktes Recht wird gegeben am nächsten 1sten April. Aufwartung und Bedingungen beim Verkauf, von  
**David Wenrich**.  
October 12. 1847. 3m.  
N. B. Der Käufer kann auch zu obiger Bauerei einige Quantität, von 6 oder mehr Acker, Holzland bekommen.

**Wohnungsveränderung.**  
**Dr. Richard Kern**,  
Thier-Arzt.  
Früher bei Frn. Hausum, (goldenen Schwan Hotel, Reading) wohnhaft; zeigt hiermit einem verehrten Publikum von Reading und Umgegend an, daß er seine Wohnung verlegt hat, nach Frn. Peter Napp's Hotel: und wünscht daher daß alle diejenigen welche ihm Vertrauen schenken, bei ihm anrufen mögen.  
Reading, October 12. 6v.

**Empfehlungen:**  
Die Unterschiebenen, von Albany, [New York] empfehlen **Dr. R. Kern** als einen überaus erfahrenen und wissenschaftlichen Mann in seiner Profession, in allen Stücken werth einem respektiven Publikum zu rekommandiren.  
**David Salzman**, Boarding Stable, Albany; **S. R. Stow**, Esq., Troy; **James H. Rose**, Esq., Albany; **John N. Scherman**, West Troy; **James W. Harris**, Albany; **E. B. Kilgus**, Liberty, Troy; **William P. Paff**, Albany; **D. House**, Liberty, Troy; **Charles W. Fowler**, Albany; **E. D. Beach**, Liberty, Troy; **Georac Swartz**, Albany; **J. H. Hyde**, Liberty, Troy; **Andrew Kirk**, Albany; **E. C. Platt**, Northern Hotel, Troy; **H. Sprague**, Albany; **E. D. Pettis**, Troy; **John Harris**, Albany; **G. L. Eaton**, Troy; **Gen. A. E. Dunham**, Troy Road; **Thomas Atwood**, Albany; **A. Patton**, Empire Hotel, Troy; **Jas. M. Marvin**, U. S. Hotel, Saratoga; **John Banamer**, Bull's Head, Troy Road; **G. E. W. D. Cook**, Liberty, Saratoga; **B. D. Jewell**, Half Way House, Dr. John I. Perry, Saratoga; **S. Saane**, Cassle und Er. Stable, Albany; **A. I. Staats**, Troy; **G. Clement**, Sale und Er. Stable, Albany; **Jas. W. Benton**, U. S. A., West Troy; **Chas. Peters**, Sharon Springs, N. Y.; **Wm. For**, Sand Lake; **S. H. For**, Sand Lake; **John Thornton**, G. Wildrick, Charles C. Douglass, John Dick, Henry Bail, Troy; **V. Elshen**, Albany; **James Corning**, Troy; **Patrick Crowley**, Liberty St. Troy; **Thomas Crowley**, Liberty St. Troy; **E. P. Parham**, Cohoes; **Jacob Pettis**, Cohoes.

**John Mellert**,  
Defenhändler, Ofen- und Blech-Schmidt, erlaubt sich, seinen zahlreichen Freunden hiermit anzudeuten, daß er fortfährt sein Geschäft in allen Zweigen zu betreiben, und zwar am alten Stand, No. 31, im östlichen Markt-Biereck, nahe bei Berro's Hotel, wo man fortwährend eine hinlängliche Auswahl finden wird, namentlich **Koch-Ofen's** complete Kochöfen, welche schon seit mehren Jahren im Gebrauch und wegen ihrer guten Eigenschaften hinlänglich bekannt sind. Ebenfalls Kobl'er's neue (air-tight) Patent Kochöfen u. f. m. Ferner Atwood's Empire Kochöfen, für Kohlen und Holz, welche bei den Kunsstausstellungen in Boston, New-York und Philadelphia das erste Premium erhielten. Diese Ofen werden verfertigt, daß sie alle die Eigenschaften besitzen, welche denselben zuschrieben werden.—Ferner, alle Sorten von Holz- und Kohlen-Defen, zum Gebrauch für Parlor, Stuben, Küchen und andere Zimmer.  
Alle Arten von Blechgeschirr, Ofenröhren, Kochtöpfe u. f. m. sind jederzeit vorräthig und werden auf Bestellung schnell und billig verfertigt.  
Dankbar für die bisher genossene Kundenschaft wird er sich bestreben, auch während der heranabenden Jahreszeit durch prompte Bedienung und billige Preise alle Denjenigen volle Befriedigung zu geben, die ihn mit ihrem Zuspruche beehren mögen.  
Reading, September 21. 6v.  
N. B. Alle Ofen und anderer Guf werden in Tauch aufgenommen.

**Marktpreise.**  
Wöchentlich berichtet.

Artikel:	per	Read.	Pihla
Weizen . . . . .	Bsch.	1 49	1 30
Roggen . . . . .	„	75	80
Weizen . . . . .	„	70	75
Hafer . . . . .	„	40	45
Flachsaamen . . . . .	„	1 35	1 42
Kleesaamen . . . . .	„	4 50	4 50
Timothyssaamen . . . . .	„	2 50	3 00
Kartoffeln . . . . .	„	40	50
Salz . . . . .	„	45	40
Berffe . . . . .	„	65	65
Roggenbranntwein . . . . .	Gall.	30	28
Apfelbranntwein . . . . .	„	30	30
Leinöl . . . . .	„	80	80
Flauer (Weizen) . . . . .	Bärl.	6 75	6 00
do (Reggen) . . . . .	„	4 50	5 25
Schinken . . . . .	Pfd.	10	11
Schweinefleisch . . . . .	„	5	6
Rindfleisch . . . . .	„	6	7
Linschlit . . . . .	„	8	9
Fasbutter . . . . .	„	12	14
Sieforyholz . . . . .	Klast.	4 50	5 25
Eichenholz . . . . .	„	3 50	4 50
Stinkkohlen . . . . .	Tolle	3 50	5 00
Gyps . . . . .	„	5 00	5 00

**Boardinghaus = Eröffnung.**  
Obnweit dem Eisenbahn-Depot, Ecke der Chesnut und Sten Straße.  
Unterzeichnete erlaubt sich, einem respektiven reisenden und hiesigen Publikum sein guteingereichtes Kosthaus mit dem Bemerkten zu empfehlen, daß um 1 Uhr Tafel a la l'Hotel, und zu jeder andern Tageszeit nach der Karte gespeist werden kann—auch eine Auswahl der vorzüglichsten Getränke verabreicht.  
Indem derselbe alles anbietet wird, die ihm mit ihrem Zuspruche beehren auf das Prompteste und Billigste zu bedienen, hofft er recht zahlreich besucht zu werden.  
**G. Gaul.**  
Reading, den 5. October. 6v.

**Proclamation.**  
Nachdem der Aebst. **John P. Jones**, Esq., President der verschiedenen Courten von Commonwealth Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Leba, in Vermont, und Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Befähigungs-Erledigungen, in gedachten Counties, und John Stauffer und William Hoch, Esq., Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Befähigungs Erledigungen, für die Richtung von Haupt und andern Verbrechen in gedachter County Berks ihren Befehl an mich ausgeselt haben, dastier Reading, den 14. August, A. D. 1847, worin sie eine Court von Common Pleas, der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Befähigungs Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten November (welches den 1sten des gedachten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll—  
So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu dieser ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen.—Desgleichen Diejenigen, welche verbunden sind gegen die Befähigungen die im Befähigungs der County Berks sind, oder daß sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.  
„Gott erhalte die Republik!“  
Die Zeugen und Jurors, welche aufersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Befehles dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welchen es angeht, sich dar zu richten haben.  
**Georg Gernant**, Scheriff.  
Scheriffe Amt, Reading, }  
October 12. 1847. 3m.  
Die Friedensrichter werden auf folgenden Berordnung der Court, die seit dem April Sitzungen 1845 in Kraft ist, aufmerksam gemacht:  
In der Court der vierteljährlichen Sitzungen u. c., von Berks County:  
Daß die Grand Jury von Berks County, unterstehend bei der Sitzung dieser Court, gehalten am ersten Montag im April 1845, der Court anempfehl, wenn in ihrer Gewalt, eine Berordnung an alle Friedensrichter im County zu erlassen, die von ihnen erheischt, einen Bericht von ihren Anlagen und gerichtlichen Zusicherungen, wenigstens eine Woche vor dem Anfange jedes Termins zu machen, damit der prosecutede Anwalt in Stand gesetzt werden mag, die Criminal-Geschäfte für die unmittelbare Berichtigung der Court und Jurors zuzubereiten und auf diese Weise die Zeit und Gelder des Volkes erspart werden: und daß diese Court die ersagte Empfehlung der Grand Jury reichlich überlegt hat und mit deren Zweckmäßigkeit völlig übereinstimmt, so sei es daher befohlen, Daß nach diesem die verschiedenen Friedensrichter im County einen Bericht von den Anlagen und gerichtlichen Zusicherungen, die sie in allen Criminalsachen annehmen, an den deputirten General-Anwalt für dieses County zu machen haben, wenigstens eine Woche vor dem Anfange jeder regelmäßigen und bestimmten Sitzung dieser Court. Und es ist ferner befohlen, daß eine Copie der obigen Regel, geköpft bescheinigt unter dem Siegel dieser Court, einem jeden Friedensrichter, der jetzt in diesem County im Amte ist, eingehändigt werde.